



Sie hatten Spaß bei der Stadtmeisterschaft im Schwimmen, alle Teilnehmer und Organisatoren vom Stadtsportverband und der Wasserwacht. Fotos: Walter Körner

Spaß und sehr guter Sport

52 Teilnehmer im Elypso – Erstmals waren auch Menschen mit Behinderung am Start

Deggendorf. (wk) Auch heuer hatten Veranstalter, Organisatoren und Teilnehmer wieder ideale äußere Bedingungen bei den 26. Stadtmeisterschaften im Schwimmen am Samstag im Ganzjahresbad Elypso. Der Stadtsportverband Deggendorf war erneut für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich, und deshalb wurden alle Anwesenden auch von dessen Vorsitzender Margret Tuchen begrüßt. Begrüßungsworte für die Stadt sprach Deggendorfs Jugendbeauftragte und Stadträtin Renate Wasmeier.

In den bewährten Händen der Wasserwacht Deggendorf lag, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Organisation. Da arbeitete ein eingespieltes Team, das gut funktionierend Hand in Hand die Veranstaltung reibungslos abwickelte. Von der Anmeldung der Teilnehmer bis hin zur Siegerehrung klappte alles vorzüglich. Genauso wie die Zusammenarbeit mit Waltraud Tannerbauer vom Stadtsportverband und zugleich Verantwortliche für Sport bei der Stadt.

Zehn mehr als letztes Jahr

Für die diesjährigen Schwimmmeisterschaften hatten sich 52 Schüler, Jugendliche und Erwachsene angemeldet, immerhin zehn mehr als im Vorjahr. Erfreulich war, dass erstmals von der Lebenshilfe Deggendorf auch Menschen mit Behinderung an der Meisterschaft teilgenommen haben. Den vier Damen und Dorian Burkhardt hat das Schwimmen sehr viel Spaß gemacht. Sie zeigten aber auch gute Leistungen, allen voran Dorian, der über 100 Meter die drittbeste Zeit bei den Herren geschwommen ist. Sie bekamen sehr viel Beifall von allen Anwesenden und waren eine Bereicherung für die Veranstaltung.

Die Schüler der Kategorie „Minis“ (unter acht Jahre) mussten eine Strecke von 25 Metern zurücklegen, genauso wie die Damen der Lebenshilfe. 50 Meter hatten alle anderen Schüler und Jugendlichen zu absol-



Die Deggendorfer Stadtmeister im Schwimmen 2019, auf dem Podest (v.l.) Tobias Hanf, Vera Weisser, Felix Ittameier und Amélie Hanf sowie (stehend v.l.) Waltraud Tannerbauer, Margret Tuchen, Johann Dollmaier und (stehend v.r.) Renate Wasmeier, Andreas Otto und Dorian Burkhardt.

vieren. 100 Meter waren dann den Erwachsenen vorbehalten, mit Ausnahme der ältesten Teilnehmerin Jeannette Garnhartner (über 70 Jahre), die nur 50 Meter schwimmen brauchte. Vor allem die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer zeigten sehr gute Leistungen. Spannende Rennen gab es vor allem bei der weiblichen Jugend 2 und bei den Herren, als es um den Titel des Stadtmeisters ging. Bei den Mädchen setzte sich dabei Amélie Hanf knapp gegen Iva Rukavina durch. Bei den Herren war es der Vater von Amélie, Tobias Hanf, der um eine Sekunde schneller anschluss als sein Laufverein-Kollege Andreas Rudl.

Die nachfolgende Siegerehrung wurde von Renate Wasmeier und Elypso-Betriebsleiter Johann Dollmaier, der dankenswerterweise für

die Teilnehmer das Bad kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, unter der Moderation von „Wasserwachtler“ Andreas Otto durchgeführt.

Pokale, Medaillen und Preise

Die besten drei in den einzelnen Kategorien erhielten jeweils Medaillen, und alle bekamen Urkunden sowie ein Eis von Dollmaier spendiert. Die Angehörigen der Lebenshilfe erhielten vom „Elypso-Chef“ zusätzlich einen Gutschein über freien Eintritt ins Elypso. Die Ehrung der vier Stadtmeister (Jugend weiblich/männlich, Erwachsene Damen und Herren) erfolgte über die Stadtsportverbandsvorsitzende Margret Tuchen. Sie überreichte je einen Pokal an Amélie Hanf (weibliche Jugend), Felix Ittameier

(männliche Jugend), Vera Weisser (Damen) und Tobias Hanf (Herren). Die Klassensieger vom Samstag im Einzelnen: „Minis“ (unter acht Jahre): Sarah Stangl und Quirin Binder; Schüler 1 (acht bis neun Jahre): Emma Schinke und Jakob Würzinger; Schüler 2 (zehn bis elf Jahre): Cathy Walz und Julian Sattler; Schüler 3 (zwölf bis 13 Jahre): Ana Rukavina und Simon Würzinger; Junioren 1 (14 bis 15 Jahre): Vicky Walz und Adrian Kaltchev; Junioren 2 (16 bis 17 Jahre): Amélie Hanf und Felix Ittameier; Lebenshilfe Damen: Mandy Sedlmajer; Lebenshilfe Männer: Dorian Burkhardt; W 2 (28 bis 37 Jahre): Sandra Paton; M 3 (38 bis 47 Jahre): Tobias Hanf; W 4 (48 bis 59 Jahre): Vera Weisser; M 4: Harald Ittameier, und W 6 (über 70 Jahre): Jeannette Garnhartner.

